

## SikaCeram® CleanGrout

Zementöser Fugenmörtel mit verringerter Wasseraufnahme und hoher Abriebbeständigkeit der Klasse CG 2 W A nach EN 13888 für Fugenbreiten von 1 - 8 mm

**Beschreibung** SikaCeram® CleanGrout ist ein vorfabrizierter Fugenmörtel bestehend aus resistenten Zementen, ausgewählten Quarz-Zuschlägen und spezifischen Zusatzstoffen für Fugenbreiten von 1 - 8 mm. Die Zusatzstoffe schützen vor Schimmel, Bakterien und Pilzbewuchs was zu Flecken und/oder Zerstörung der Fuge führen kann. Die Farbe bleibt stabil über die Zeit ohne zu verbleichen.

- Anwendung**
- Alle Arten keramischer Fliesen
  - Innen- und Aussenbereich
  - Marmor
  - Mosaik
  - Fugen von Belägen auf Heizestrichen

- Vorteile**
- Wasserfest
  - Hohe Abriebbeständigkeit
  - UV-resistent
  - Frostbeständig
  - Schimmel-, pilz-, bakterienhemmend

### Atteste

**Prüfzeugnisse** Centro Ceramico Bologna, Bologna (IT): Prüfzeugnis Nr. 051/13  
 Centro Ceramico Bologna, Bologna (IT): Prüfzeugnis Nr. 053/13

### Produktdaten

#### Art

**Farbton** Standard: 00 White, 02 Ice, 03 Ash, 04 Anthracite, 08 Beige  
 Weitere Farben: Auf Anfrage

**Lieferform** 20 kg Karton (4 Aluminiumsäcke à 5 kg)

#### Lagerung

**Lagerbedingungen / Haltbarkeit** Nicht angebrochene Gebinde bei trockener Lagerung: 18 Monate



<b>Technische Daten</b>			
<b>Werte</b>	<b>Bakterienbeständigkeit</b>		
	S % (überleben):	0 %	(Prüfzeugnis Nr. 053/13)
	<b>Schimmelbewuchs</b>		
	Kein Wachstum sichtbar		(Prüfzeugnis Nr. 051/13, BS 5980)
<b>Chemische Basis</b>	Zementöser, kunststoffvergüteter Mörtel		
<b>Dichte</b>	Frishmörtel:	1.4 kg/l	
<b>Kapillare Wasseraufnahme</b>	Nach 30 Minuten:	0.3 g	(EN 12808-5)
	Nach 240 Minuten:	0.8 g	(EN 12808-5)
<b>Fugenbreite</b>	Fugenbreite:	1 - 8 mm	
<b>Mechanische / physikalische Eigenschaften</b>			
<b>Druckfestigkeit</b>	Nach Trockenlagerung:	30.0 N/mm <sup>2</sup>	(EN 12808-3)
	Nach Frost-Tau-Wechseln:	28.0 N/mm <sup>2</sup>	
<b>Biegezugfestigkeit</b>	Nach Trockenlagerung:	6.0 N/mm <sup>2</sup>	(EN 12808-3)
	Nach Frost-Tau-Wechseln:	6.0 N/mm <sup>2</sup>	
<b>Schwinden</b>	1.8 mm/m		(EN 12808-4)
<b>Abriebfestigkeit</b>	≤ 1000 mm <sup>3</sup>		(EN 12808-2)
<b>Beständigkeit</b>			
<b>Thermische Beständigkeit</b>	-30 °C bis +80 °C		

## Verarbeitungshinweise

### Verbrauch

### Als Fugenmörtel

Fliese in mm		Verbrauch Fugenmasse kg/m <sup>2</sup>			
		Fuge in mm			
		2	3	5	8
Mosaik	20 x 20 x 3.8	1.300			
	50 x 50 x 4.0	0.450			
	100 x 100 x 6.0	0.350	0.500	0.840	1.350
	75 x 150 x 7.0	0.400	0.600	0.980	1.600
	150 x 150 x 9.0	0.350	0.500	0.840	1.350
	200 x 200 x 9.0	0.250	0.380	0.630	1.000
	120 x 240 x 9.0	0.320	0.470	0.790	1.300
	120 x 240 x 14.0	0.490	0.740	1.230	1.960
	200 x 300 x 9.0	0.200	0.300	0.530	0.850
	300 x 300 x 10.0	0.190	0.280	0.470	0.750
	300 x 600 x 10.0	0.140	0.210	0.350	0.560
	400 x 400 x 10.0	0.140	0.210	0.350	0.560
	500 x 500 x 10.0	0.110	0.170	0.280	0.450
	600 x 1200 x 11.0	0.080	0.110	0.200	0.310

Verbrauchsformel:  $A \times B \times [(C + D)/(C \times D)] \times 1.4 = \text{kg/m}^2$

A: Fugenbreite in mm

B: Fugentiefe in mm

C: Plattenbreite in mm

D: Plattenlänge in mm

\* Sämtliche Verbräuche sind Netto-Angaben, was effektiv in der Fuge ist. Material, dass emulgiert und abgewaschen wird, muss zum Netto-Verbrauch addiert werden.

### Untergrundvorbereitung

Verlegemörtel müssen gleichmässig erhärtet und trocken sein.

Die Fugen müssen ausreichend tief sein.

Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.

Bei porösen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden.

Unterschiedlich und/oder stark saugende Untergründe müssen gleichmässig angefeuchtet werden.

### Verarbeitungsbedingungen / Limiten

**Untergrundtemperatur** Min. +5 °C, max. +35 °C

**Lufttemperatur** Min. +5 °C, max. +35 °C

### Verarbeitungsanweisung

**Mischverhältnis** 1.3 l Wasser pro 5 kg Sack

### Mischen

In einem sauberen Gefäss mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen und nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten.

<b>Verarbeitungsmethode</b>	<p>Frischmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen. Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben.</p> <p>Nach dem Ansteifen des Materials wird der Belag grob vorgewaschen. Den verbliebenen Zementschleier anschliessend mit einem feuchten, sauberen Schwamm entfernen.</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Min. +5 °C, max. +30 °C
<b>Gerätereinigung</b>	Gefässe, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
<b>Topfzeit</b>	Ca. 2 Stunden <span style="float: right;">(+23 °C, 50 % r.F.)</span>
<b>Wartezeit</b>	<p>Reifezeit: 3 Minuten</p> <p>Begehbar und verfugbar nach: Ca. 24 Stunden <span style="float: right;">(+23 °C, 50 % r.F.)</span></p> <p>Vollständig belastbar (chemisch und mechanisch) nach: Ca. 7 Tagen <span style="float: right;">(+23 °C, 50 % r.F.)</span></p>
<b>Weitere Hinweise</b>	<p>Bei keramischen Fliesen und Platten, die nicht glasiert sind, kann nach dem Verfugen ein Zementschleier zurückbleiben. Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten.</p> <p>Farbtöne könne pro Charge etwas variieren. Es wird darum empfohlen, zusammenhängende Flächen mit Materialien der gleichen Charge zu verfugen.</p> <p>In den ersten 7 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen, nur sauberes Wasser verwenden.</p> <p>Die technischen Daten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</p> <p>Die angegebene Wassermenge nicht überschreiten.</p> <p>Bei dunklen Fugenfarben in Kombination mit hellem und poliertem Belagsmaterial, unbedingt vor der Applikation die Reinigungsfreundlichkeit der Oberfläche prüfen.</p> <p>Bei sehr saugenden Fliesen Untergrund leicht anfeuchten.</p> <p>Säurehaltige Reinigungsmittel möglichst vermeiden, diese können die Fuge zerstören. Falls sie trotzdem zur Anwendung kommen, die Fuge unbedingt vornässen. Nach dem Reinigungsvorgang ist der Belag mit Wasser gründlich nachzuwaschen.</p> <p>Belag nicht mit Hochdruckreiniger waschen.</p>
<b>Messwerte</b>	Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.
<b>Länderspezifische Daten</b>	Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Schweiz AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.
<b>Wichtige Sicherheitshinweise</b>	Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter <a href="http://www.sika.ch">www.sika.ch</a> .

## Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Sika Schweiz AG  
Postfach  
Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich

Tel. 058 436 40 40  
Fax 058 436 46 55  
[www.sika.ch](http://www.sika.ch)

